

Partnerschaftsabkommen zwischen South Carolina und Rheinland-Pfalz

- Im Hinblick darauf, daß der Bundesstaat South Carolina und das Land Rheinland-Pfalz seit September 1995 Bereiche gegenseitigen Interesses und gegenseitiger Zusammenarbeit sondiert haben, nämlich Bildung, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, eingeschlossen Kontakte zwischen Unternehmen; und
- im Hinblick darauf, daß derzeit eine Reihe gegenseitig nutzbringender Aktivitäten verfolgt werden, deren Erfolg nun dazu führt, die Beziehung zwischen South Carolina und Rheinland-Pfalz durch ein Partnerschaftsabkommen zu formalisieren mit der Absicht, Umfang und Effektivität der einzelnen Programme auszudehnen; und
- im Hinblick darauf, daß dieses Abkommen zwischen South Carolina und Rheinland-Pfalz sich auf Bemühungen um die Zusammenarbeit in den Bereichen Regierung, Unternehmen, Kultur und Bildung konzentriert, darin eingeschlossen sind - aber nicht im Sinne einer abschließenden Aufzählung - die Förderung von Geschäftsverbindungen zwischen Unternehmen, die Einrichtung fester Handelsbeziehungen, die Förderung des Tourismus, die Entwicklung dauerhafter Verbindungen auf dem Feld der Telekommunikation, die Anregung von Städte- und Schulpartnerschaften, das Eintreten für einen Austausch der Universitäten in den Bereichen Forschung und Lehre und die Zusammenarbeit unserer beider Regierungen; und
- im Hinblick darauf, daß das State Budget and Control Board von South Carolina und die Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz auch weiterhin federführend die Aktivitäten koordinieren und günstige Bedingungen für die Zusammenarbeit fördern werden,
- würdigen wir jetzt, als Regierungschefs des Bundesstaates von South Carolina und des Landes Rheinland-Pfalz, daß die bestehenden Beziehungen zwischen unserem Bundesstaat und unserem Land den gegenseitigen Interessen unserer Bürger dienen und begründen hiermit offiziell die Partnerschaft zwischen

dem Bundesstaat South Carolina und dem Land Rheinland-Pfalz

*Unterzeichnet in Columbia, South Carolina
am ersten Mai des Jahres
neunzehnhundertsebenundneunzig*



Kurt Beck
Ministerpräsident

David M. Beasley
Gouverneur